

Vorlage Nr. 101.17.73

**Städtische Werke AG
Beteiligung an der Karbener Biogas Verwaltungs- u. Beteiligungsgesellschaft mbH
Beteiligung an der Karbener Biogas GmbH u. Co. KG**

Berichtersteller/-in: Stadtkämmerer Dr. Jürgen Barthel

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Übernahme einer Beteiligung der Städtische Werke AG an der Karbener Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH in Höhe von 10.000 € wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 1) zugestimmt.
2. Der Übernahme einer Beteiligung der Städtische Werke AG an der Karbener Biogas GmbH & Co. KG als Kommanditistin wird nach Maßgabe des beigefügten Entwurfs des Gesellschaftsvertrages (Anlage 2) zugestimmt.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, die zur Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Erklärungen in der jeweils rechtlich gebotenen Form rechtsverbindlich abzugeben. Die Ermächtigung umfasst auch die Vornahme etwaiger redaktioneller Ergänzungen, Änderungen, Streichungen oder Klarstellungen.

Begründung:

Die Städtische Werke AG (STW) beabsichtigt sich am Projekt der Biogasanlage am Standort Karben im Wetterau-Kreis zu beteiligen. Es ist vorgesehen, ein den Biogaskonzepten der STW vergleichbares Konzept umzusetzen.

An der Karbener Biogas Verwaltungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH werden die Projektpartner STW, Stadtwerke Karben und die ABICON GmbH jeweils zu einem Drittel beteiligt sein. Die GmbH soll als Komplementärin die Geschäftsführung der KG ausüben.

Die Karbener Biogas GmbH & Co. KG wird als Projektträgergesellschaft die Planung, die Errichtung und den Betrieb einer Biogaseinspeiseanlage in der Nähe von Karben betreiben.

Das Engagement der lokalen Landwirtschaft in die Gesellschaft ist notwendig und zugleich auch eine Bedingung. Die finanzielle Beteiligung der Landwirte bietet die Sicherheit, dass der Substratlieferant und Kommanditist eine Person darstellt und die gleichen Ziele verfolgt wie die Gesamtgesellschaft. Eine weitergehende Projektbeschreibung kann der Anlage 3 entnommen werden.

Zielsetzung ist, dieses Projekt umgehend zu realisieren und noch in diesem Jahr in Betrieb zu nehmen, um noch die günstigen Regelungen des EEG 2009 in Anspruch nehmen zu können. Vor diesem Hintergrund ist die Umsetzung zügig voranzubringen.

Im Rahmen der noch laufenden Vorbereitungen und Akquise sind die Kommanditisten noch nicht komplett, die jeweiligen Anteile sind noch nicht endverhandelt. Die Gesellschaftsanteile der STW

sollen bei 30 bis 40 % liegen, die der Stadtwerke Karben bei 30 %, die der beteiligten Landwirte bei ca. 30 bis 40 % und die der ABICON GmbH bei 5 %. Die entsprechenden Kapitalzusagen aus der Landwirtschaft sind vorhanden. Die Stadtwerke Karben haben großes Interesse an diesem finanziellen Engagement gezeigt. Insgesamt soll das Stammkapital 2,1 Mio. € betragen. Die Stammeinlage der STW wird sich zwischen 620 T€ (30 %) und 820 T€ (40 %) bewegen.

Die Wirtschaftlichkeit des Projektes wurde durch den Vorstand geprüft und verspricht eine angemessene Rendite bei einem begrenztem Risiko, da die Ertragslage mit der Förderung durch das Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) abgesichert ist.

Im Rahmen der nach § 121 Abs. 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) vorgeschriebenen Markterkundung wurden die Stellungnahmen der Handwerkskammer (HWK) und der Industrie- u. Handelskammer Kassel (IHK) angefordert. Vor der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung wird über den Inhalt und das Ergebnis entsprechend informiert. Der Aufsichtsrat der Städtische Werke AG hat in seiner Sitzung am 04.03.2011 der Übernahme der Beteiligung zugestimmt.

Der Magistrat hat diese Vorlage in seiner Sitzung am 23. Mai 2011 beschlossen.

Bertram Hilgen
Oberbürgermeister